



Vorteile:

- Optimale Kombination von hohem Korn- und Proteinertrag mit sehr niedrigem Vicin-/Convicingehalt
- Gute Resistenzeigenschaften
- Gleichmäßige Abreife
- Gute Standfestigkeit
- Übertreffende Ergebnisse in ganz Europa in 2022

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Vicin-/Convicingehalt	Niedrig	
Tanningehalt	Ja	
Kornertrag	8	
Rohproteinertrag	8	
Rohproteingehalt	5	
Tausendkornmasse	6	
Blühbeginn	4	
Reife/Druschreife	5	
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	6	
Standfestigkeit	8	

Nutzung:

Körnernutzung
Stickstoffanreicherung
Eignung für Human- und Tierernährung

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	40 - 50 Körner/m ²
Saattiefe	6 - 8 cm auf schweren Böden, 8 - 10 cm auf leichten Böden
Aussaatperiode	Frühestmöglich im Frühjahr - Frostverträglich bis ca. -5°C
Aussaatverfahren	Einfacher oder doppelter Reihenabstand ist ertraglich günstig, höhere Reihenabstände verbunden mit Einzelkornsaat sind möglich.
Düngung	Keine N-Düngung notwendig. Je nach Versorgungsgrad des Bodens und Entzug sind 40-60 kg P ₂ O ₅ /ha, 100-130 kg K ₂ O/ha und 20-50 kg MgO/ha empfehlenswert. Gegebenenfalls ist eine Schwefelgabe sinnvoll.
Pflanzenschutz	Im Voraufbau ein empfohlenes Herbizid einsetzen oder mechanisch durch Hacken oder Striegeln gegen Un- und Beikraut vorgehen. Nach Auflauf sind gezielte Behandlungen gegen Gräser möglich. Bei Auftreten von Schokoladenflecken mit einem geeigneten Fungizid behandeln. Zur Vermeidung von Brennflecken Ascochyta-freies Saatgut verwenden. Bei Einsatz von Insektiziden gegen Schwarze Bohnenblattlaus oder Bohnenkäfer die Schadschwellen beachten.
Ernte	Die optimale Feuchtigkeit zur Ernte liegt bei 15-19%. Schonende Einstellung beim Mähdrescher wählen, um Bruchkörner zu vermeiden.